

Bundesgesetz über das Elektronische Patientendossier (EPDG)

Information, Handlungsbedarf & -optionen für den Kanton Obwalden

Mittwoch, 25. Januar 2017, 16.30 – 18.00 Uhr
Kantonsschule Sarnen, Mehrzweckraum/Aula

Standpunkte der Leistungserbringer

KSOW

Roland Blättler
Leiter Informatik



EPDG: Teilnahme an Vernehmlassung

In Absprache mit:

- Kanton
- Spitäler
- VGI

Aufteilung

- Organisation
- Technik

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Gesundheitspolitik

Formular für Stellungnahme zur Anhörung Ausführungsrecht zum Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier EPDG

Stellungnahme von	:	Roland Blaettler, OW, Kantonsspital Obwalden
Name / Kanton / Firma / Organisation	:	KSOW
Abkürzung der Firma / Organisation	:	Brünigstrasse 181, 6060 Samen
Adresse, Ort	:	Roland Blaettler
Kontaktperson	:	041 666 43 90
Telefon	:	roland.blaettler@ksow.ch
E-Mail	:	29.6.2016
Datum	:	

Hinweise

1. Bitte dieses Deckblatt mit Ihren Angaben ausfüllen.
2. Bitte für jede Verordnung das entsprechende Formular verwenden.
3. Pro Artikel der Verordnung eine eigene Zeile verwenden
4. Ihre elektronische Stellungnahme senden Sie bitte als Word-Dokument bis am **29. Juni 2016** an eHealth@bag.admin.ch

eHealth Barometer



**Glaubwürdiger Datenschutz
als Schlüssel für den Erfolg
von eHealth**

Wichtigstes in Kürze
Swiss eHealth Barometer 2016:
Öffentliche Meinung

Studie im Auftrag von InfoSocietyDays,
März 2016

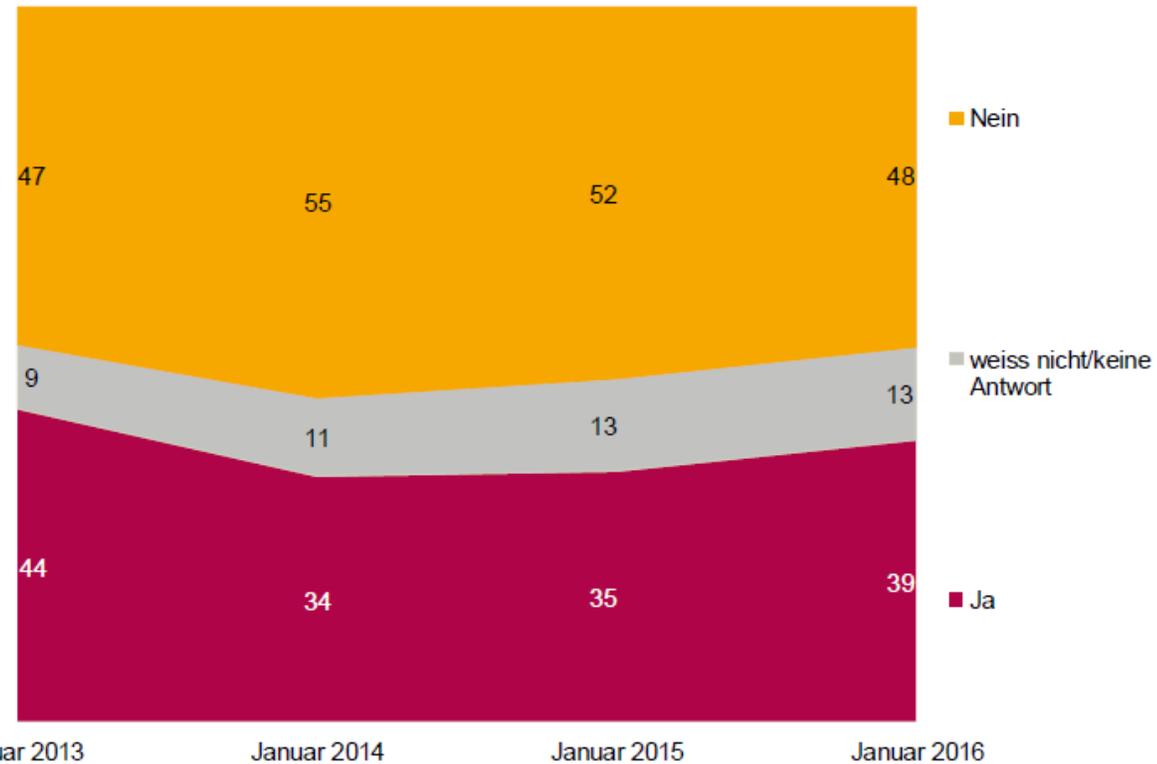
gfs.bern
Menschen. Meinungen. Märkte.

eHealth Barometer

Trend Verwendung eigenes Patientendossier

"Würden Sie selber ein elektronisches Patientendossier eröffnen und verwenden?"

in % Stimmberechtigter



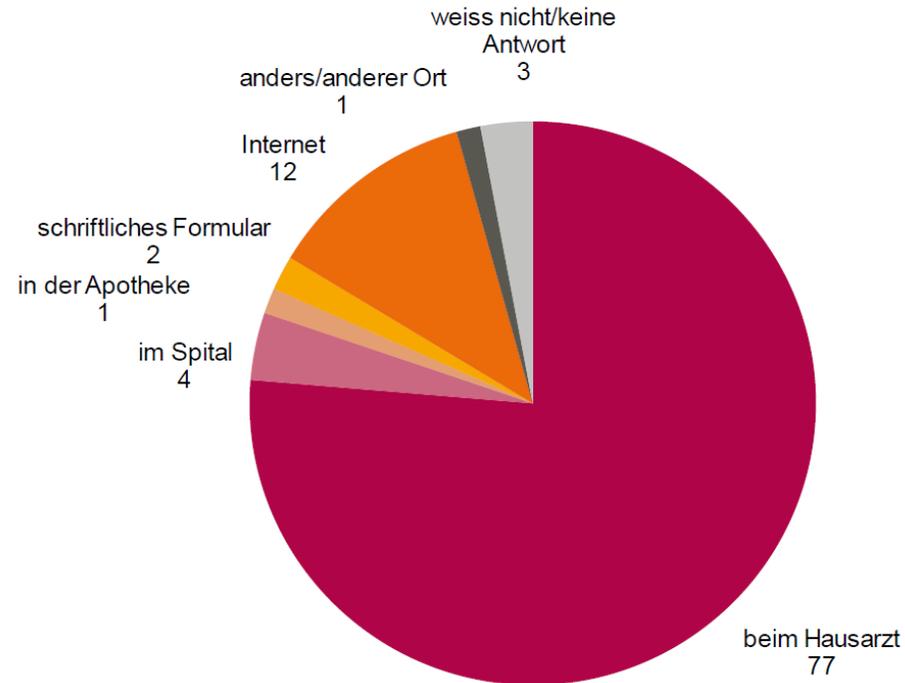
© gfs.bern, Öffentliche Meinung eHealth, Januar 2016 (N₂₀₁₃ & N₂₀₁₄ = jeweils ca. 1000, N₂₀₁₅ & N₂₀₁₆ = jeweils ca. 1200)

eHealth Barometer

Eröffnung Patientendossier

"Wo würden Sie am liebsten ein elektronisches Patientendossier eröffnen? Beim Hausarzt, im Spital, in der Apotheke, über ein schriftliches Formular oder über Internet?"

in % Stimmberechtigter, die ein elektronisches Patientendossier eröffnen und verwenden würden oder die bei einer Empfehlung durch eine Gesundheitsfachperson bereit wären, eines zu eröffnen

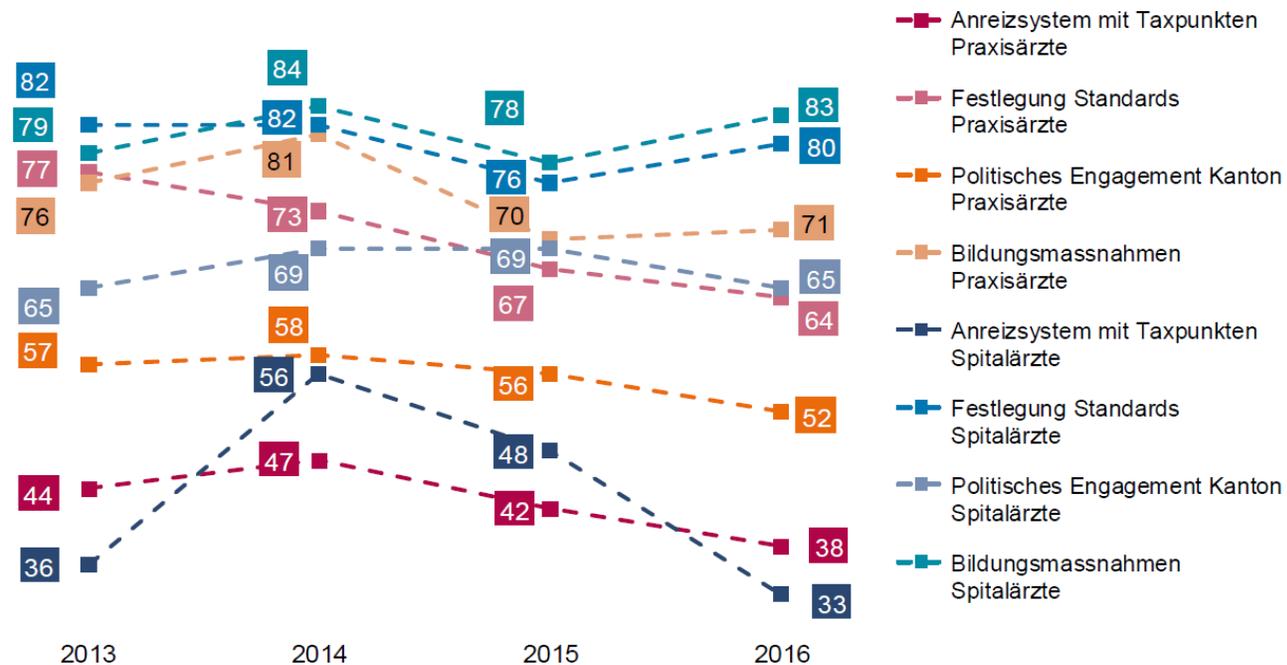


eHealth Barometer

Trend Meinung zu Massnahmen Einführung elektronisches Dossier – Spital- bzw. Praxisärzte/-ärztinnen

"Sind Sie mit folgenden möglichen Massnahmen zur Einführung des elektronischen Patientendossiers einverstanden?"

in % befragte Praxisärzte, Spitalärzte, Anteil sehr/eher einverstanden



Stammgemeinschaft

- Kanton Obwalden und Kantonsspital Obwalden zu klein um eine Stammgemeinschaft zu gründen und zu betreiben
- Gemeinsame Beobachtung anderer/angrenzender Kantone und Stammgemeinschaften
- Rechtzeitiger Anschluss an Stammgemeinschaft

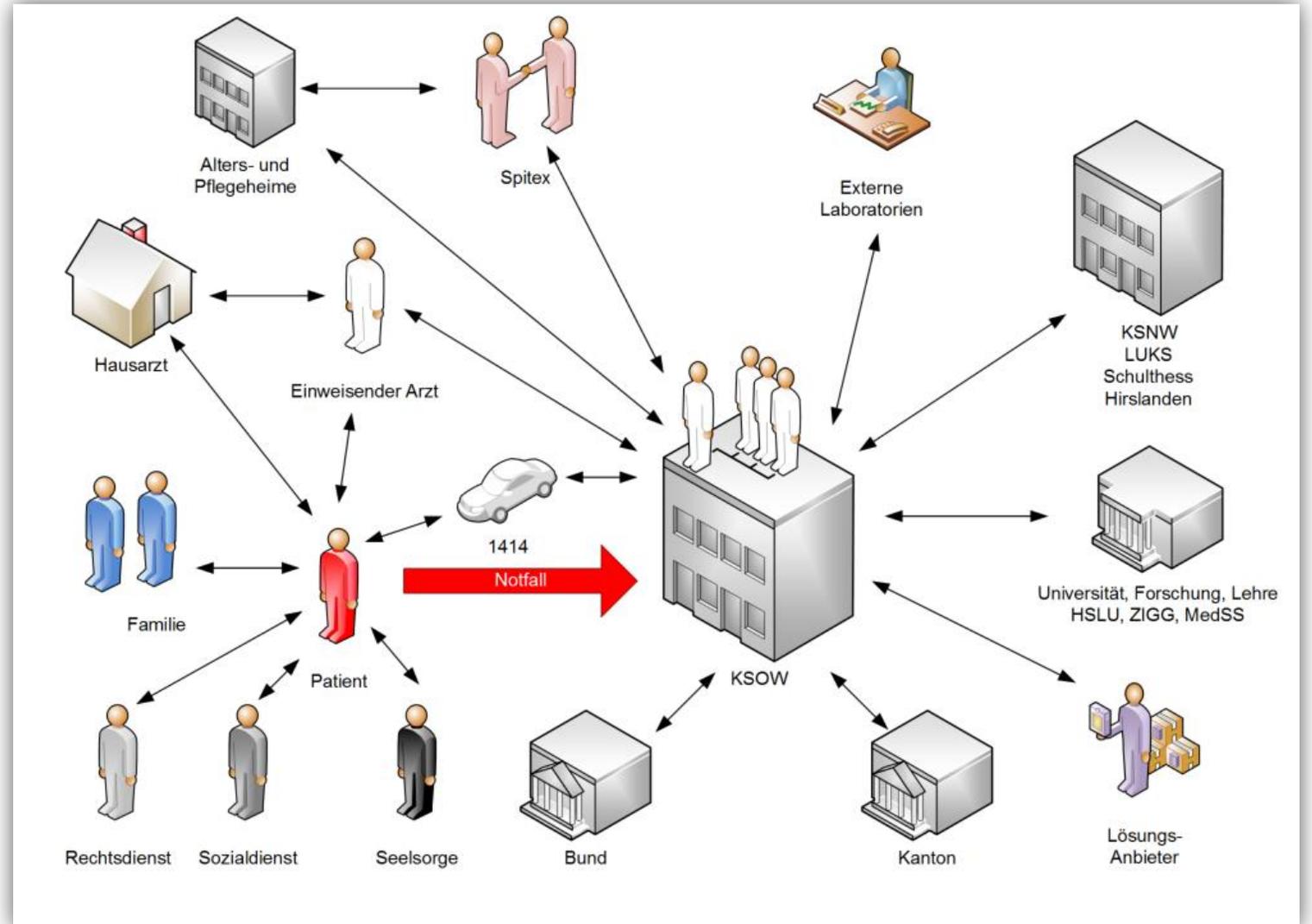
EPD am KSOW

Unser Umfeld:

- vielschichtig
- patientenzentriert

Dokumentenaustausch

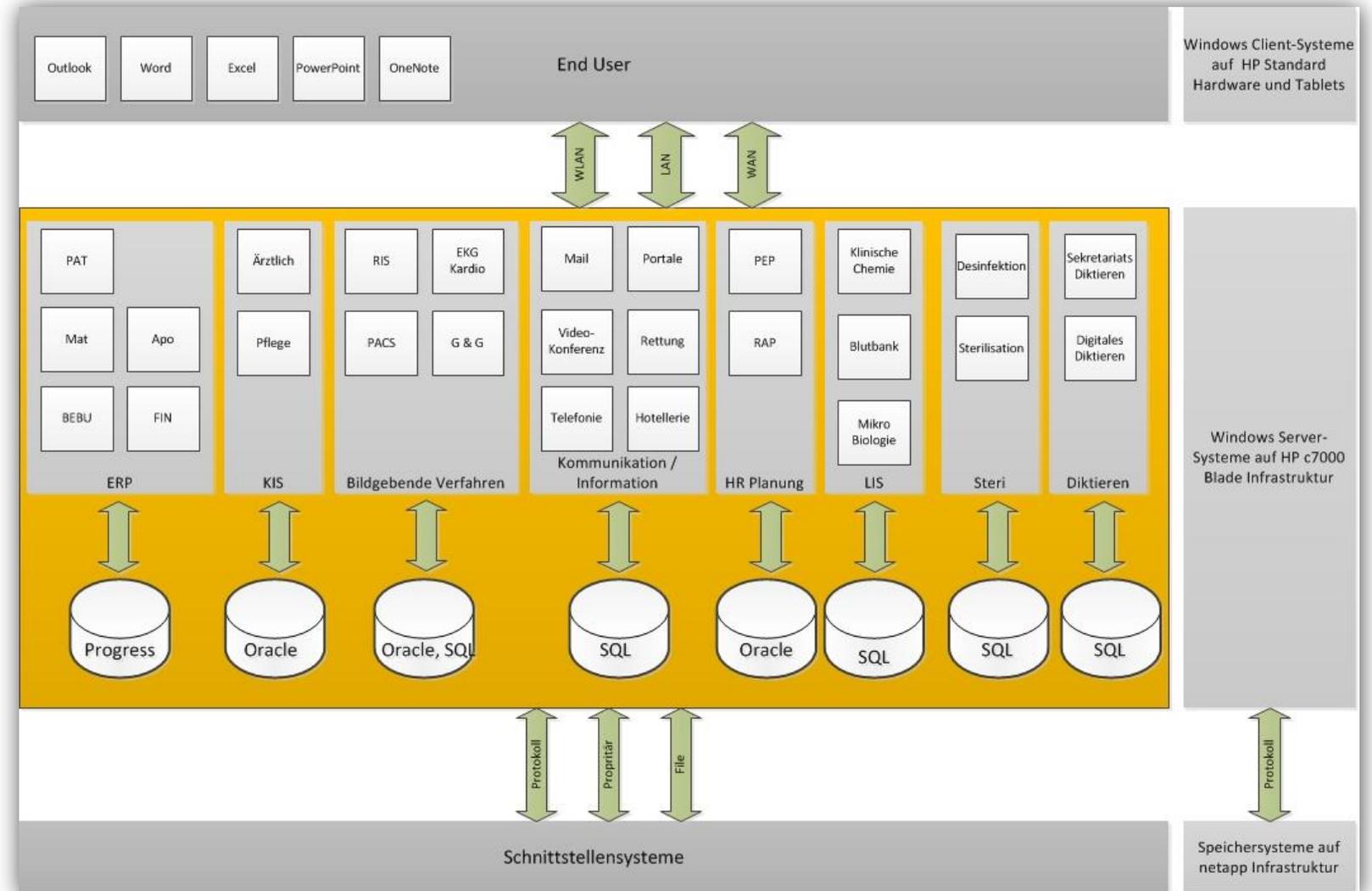
- HIN Mail
- PDF



EPD am KSOW

Intern:

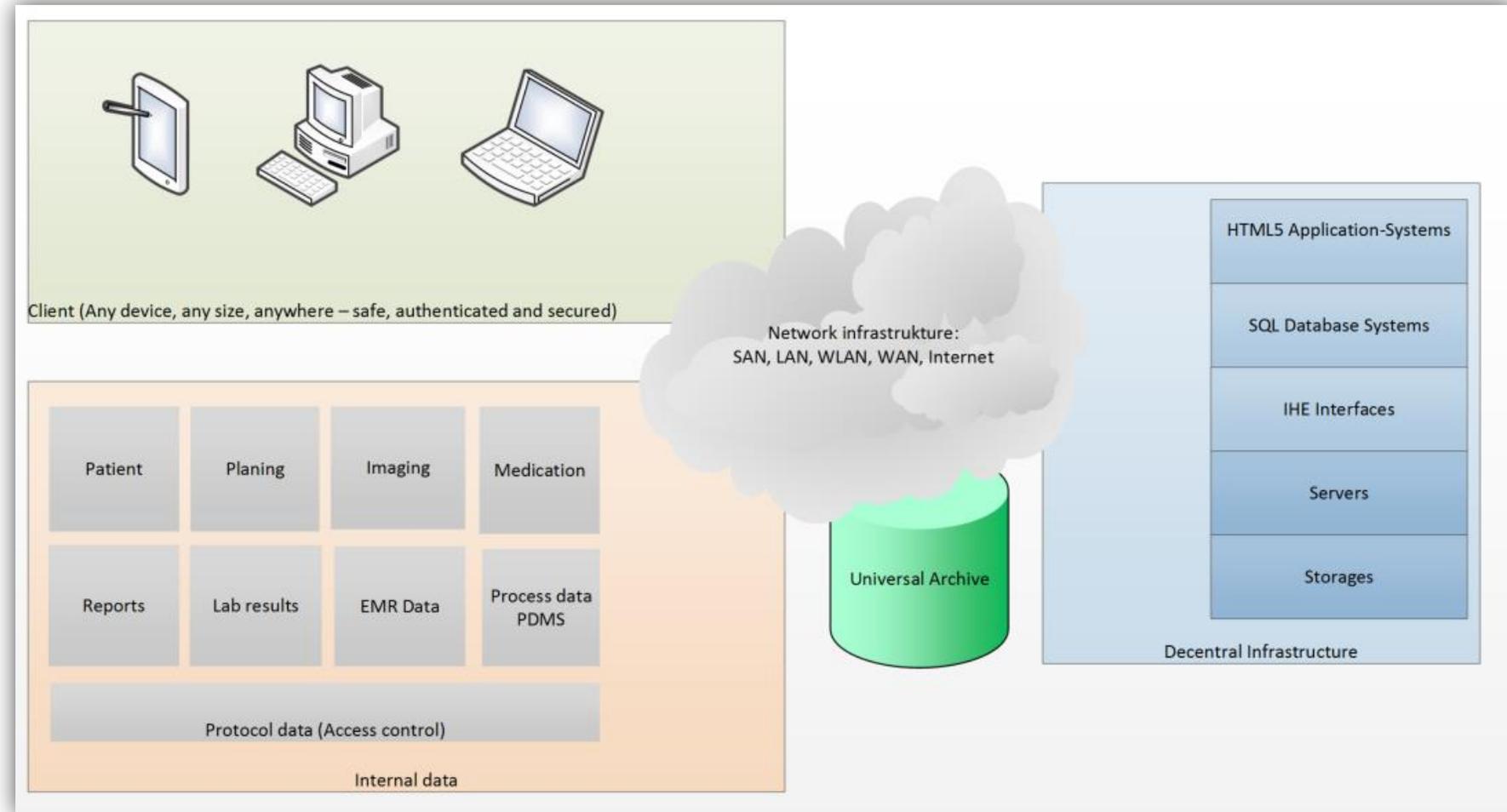
- Spezialisierung
- Papier/Digital
- Schnittstellen



EPD am KSOW

eHealth Architektur

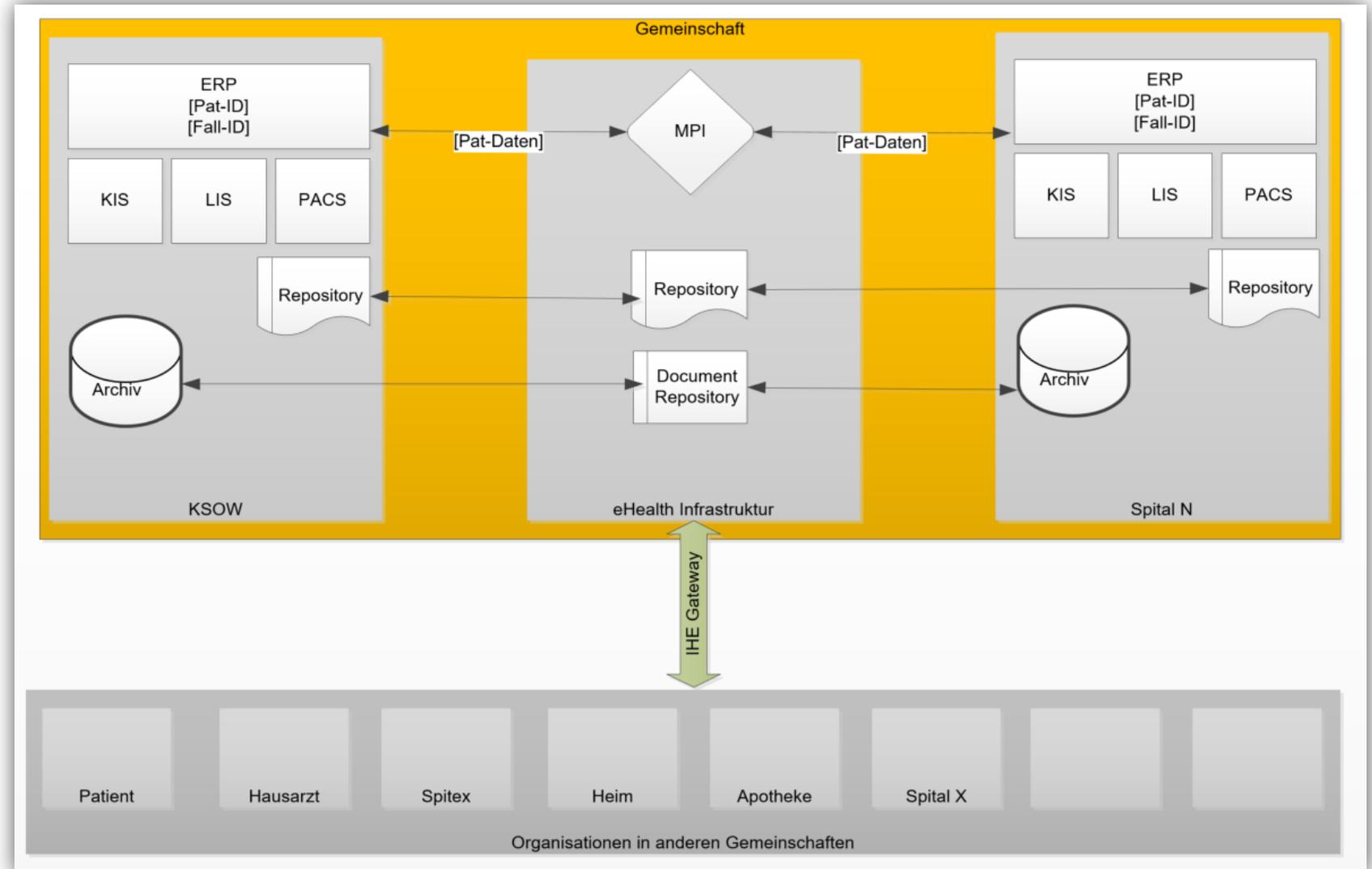
- - dezentral
- - sicher



EPD am KSOW

Architektur:

- IHE konform
- anschlussfähig
- kein Zugriff auf Primärsysteme



Geplante Schritte am KSOW

- «dosierte» Öffnung für Hausärzte
 - Zugang zu KSOW Infrastruktur, gesichert mit HIN
 - Zugriff auf freigegebene Studien im Bild-Archiv (PACS)
- eArchiv
 - Berichte und Krankengeschichte von Papier nach Digital
 - Dokumente für EPD in Sekundär-System

Ausblick

- IHE Zertifizierung des KIS
- Standardisierter Datenaustausch KIS – EPD
- Steuerung von Berechtigungen und Zugriffen:
 - Freigabe durch Patient
 - Steuerung durch Fachperson/Sekretariat

Fragen?

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Roland Blättler
Leiter Informatik

Kantonsspital Obwalden
Brünigstrasse 181
CH-6060 Sarnen
Tel. +41 (41) 666 43 90
roland.blaettler@ksow.ch
www.ksow.ch